

Übung 2 – Innenverhältnis / Vertragsschluss

Einstiegsfragen:

1. Welche Versammlungsarten gibt es bei der AG?
2. Welche Organe müssen bei einer AG bestellt werden?
3. Welche Rechte und Pflichten haben die Aktionäre und Aktionärinnen?

Fall 1:

Die X AG lädt am 31.1.20 ihre Aktionäre zu der jährlichen GV am 15.2.20 ein. Beigelegt ist das Protokoll der letztjährigen GV sowie die Traktanden der anstehenden GV. Darunter auch der Punkt „Informationen der Revisionsstelle“. An der GV selbst erfahren die anwesenden Aktionäre, dass die AG einen Kapitalverlust erlitten hat und man gerne einen *debt/equity-swap* vornehmen würde. Die anwesenden Aktionäre folgen dem Antrag. Weiter nimmt auch ein NGO-Aktivist teil. Dieser besitzt zwar keine Aktien, kann jedoch durch sein Rhetoriktalent die Anwesenden davon überzeugen, dass die AG ihren bisherigen Hauptgeschäftszweig vollständig aufgeben soll, da dieser die Umwelt zu stark belastet und sie sich lediglich für soziale Ziele einsetzen solle. Ein Grossaktionär wollte zudem vom Verwaltungsrat wissen, wie das neu entwickelte Produkt genau funktionieren würde. Da es dem Verwaltungsrat unangenehm war, diese Information mit der gesamten Generalversammlung zu teilen, ging er in der Pause auf den Grossaktionär zu und erklärte ihm unter vier Augen wie das Produkt genau funktioniert.

Frau Y eine begeisterte SRF-Leserin hat durch den Tagesschau-Beitrag über diese chaotische GV erfahren und möchte nun von Ihnen wissen, was Sie gegen die Beschlüsse unternehmen kann. Aktien besitzt sie keine.

Auch Herr Z, Kleinaktionär der X AG fühlte sich unwohl während der GV und möchte nun seine rechtlichen Möglichkeiten erkunden.

Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Frau Y und Herr Z?

Fall 2:

Frage 1:

A, B und C sind drei Freunde die zusammen ein Restaurant eröffnen. In den ersten Monaten läuft das Restaurant nicht besonders gut. Nach und nach werden die von den drei Kollegen eingebrochenen Geldbeträge aufgebraucht. Die Pachtzinsen für das Restaurant und die laufenden Löhne können noch bezahlt werden. Allerdings ist seit längerem eine relativ hohe Rechnung für den Ersatz eines Gastrogeschirrspülers offen. Der Unternehmer U, welcher den Geschirrspüler vor einiger Zeit auf Bestellung von A liefert und installiert hat, fragt sich, gegen wen er vorgehen muss, um an den ausstehenden Betrag zu kommen.

Frage: Gegen wen muss U vorgehen und kommt es darauf an, ob die Gesellschaft im HR eingetragen wurde?

Frage 2:

B will eines Tages eine grössere Bestellung für eine Kundin ausliefern. Unterwegs ist er kurz unaufmerksam und überfährt einen kleinen Hund. Der Besitzer will nun Schadenersatz für das Tier. Wie muss er vorgehen?